



UNTERWEGS

Informationsblatt der
Pfarre Herz Jesu
1210 Wien Töllergasse 9
März-April-Mai 2020



flickr.com

Nicht die Nägel haben Jesus am Kreuz
festgehalten, sondern seine unermesslich
große und tiefe Liebe zu uns!

Sonntag, 05. April **Palmsonntag**

Jesus zieht in Jerusalem ein.

07.30 h Hl. Messe

09.30 h Segnung der Palmzweige; Palmprozession in die Kirche, Hl. Messe

Donnerstag, 09. April **Gründonnerstag**

Jesus schenkt uns die Eucharistie.

15.00 h Gründonnerstagfeier für Kinder

17.30 h Beichtgelegenheit

18.30 h Hl. Messe mit Fußwaschung

19.15 h Ölbergstunde und Anbetung; anschl. Agape bis 21.00 h Möglichkeit zur Anbetung

Freitag, 10. April **Karfreitag**

Jesus stirbt für uns.

14.30 h Kreuzweg

17.30 h Beichtgelegenheit

18.30 h Karfreitagliturgie; anschl. Grabwache

Samstag, 11. April **Karsamstag**

Jesus erwartet die Auferstehung.

08.00 – 16.00 h Grabwache

19.00 h Beichtgelegenheit

20.00 h Beginn der Osternachtfeier; Speisensegnung anschl. Agape

Ostern

Jesus ist auferstanden!

Sonntag, 12. April

07.30 h Hl. Messe

09.30 h Familien-Kinder- Festgottesdienst

anschl. Ostereier suchen für alle Kinder;

Bei jeder Hl. Messe Speisensegnung.



Er lebt, Halleluja!

Ostersonntag



Grüß Gott!

Die Fastenzeit ist für uns Christen die Einstimmung auf Ostern, dem Höhepunkt unseres Glaubens. Ostern steht ganz im Zeichen des Kreuzes und der Auferstehung. Ostern ohne Kreuz ist undenkbar. Jesus ist am Karfreitag Opfer menschlicher Grausamkeit geworden. In ihm hat die Sünde der Menschheit ihre ganzen Brutalität ausgedrückt:

Hass, Verrat, Verleugnung, Grausamkeit und Spott. Jesus nimmt das Kreuz an, weil er den Kreislauf des Hasses durchbrechen will. Durch die Waffe der Liebe hat Jesus den Hass besiegt. Er hängt zwischen Himmel und Erde. Es kommt kein Fluch gegen seine Peiniger über seine Lippen. Vielmehr hören wir die verzeihenden Worte: „Vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun“. Jesus besiegt den Hass durch die Liebe. Jesus erweist sich am Kreuz als der unendlich Liebende. Die Stunde größter Finsternis wird zur Brücke für Versöhnung und Frieden. So ist das Kreuz das Zeichen des Lebens und der Versöhnung. Selbst den Tod hat das Kreuz besiegt:

Dieser Glaube an das Kreuz als Zeichen der unbeschreiblichen Liebe Gottes hat die abendländische Kultur geprägt. Es ist Ausdruck einer Kultur der Liebe und des Erbarmens und eine Einladung



Holzsnitzereien Beusse

zu tun, was Jesus getan hat: Ausbeutung und Verletzung der Menschenrechte durch Liebe zu besiegen. All die sichtbaren Kreuze richten eine Botschaft an uns: Die Kreuze auf den Friedhöfen sagen uns: Jesu hat durch den Tod am Kreuz den Tod besiegt. Kreuze in Spitälern erinnern die Kranken an Jesu, der ihnen das Kreuz tragen hilft, der sie stärkt. Kreuze in den Schulen laden Kinder und Jugendliche ein, nicht nach dem Motte zu handeln: „Aug um Aug, Zahn um Zahn“, sondern zu vergeben und zu verzeihen.

So betrachtet, sollte das Kreuz für alle Menschen, welcher Religion oder Kultur er/sie angehören, ein willkommenes Zeichen der Hoffnung, der Liebe und des Friedens sein.

Leider erfahren wir das Gegenteil. Erst kürzlich ist wieder die Diskussion über das

Kreuz aufs Neue entbrannt. Immer werden Stimmen laut:

Verbannt die Kreuze aus den öffentlichen Gebäuden, aus Schulen, Spitälern und Gerichtssälen.

Kann das Kreuz als Zeichen der Liebe wirklich ein Ärgernis sein? Sollte man nicht eher auf das Kreuz als Symbol der Liebe, des Friedens und der Hoffnung hinweisen, statt es aus der Öffentlichkeit zu verbannen?

„Im Kreuz ist Hoffnung im Kreuz ist Heil.“

Ein frohes Gehen auf Ostern hin wünscht ihnen P. Josef



Pfarre Leopoldau (Tel. 258 25 68)

Jeden **Freitag** in der **Fastenzeit** findet um 6 h ein Morgengebet statt, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhof.

So., 22.03. um 15 h Straßenkreuzweg im Entwicklungsraum Floridsdorf – Ost von der Pfarre Auferstehung Christi zur Pfarre Herz Jesu/Töllergasse.

So., 29.03 10 – 15 h Ostermarkt mit Buffet

Pfarre Don Bosco (Tel. 259 83 42)

Sa., 14.03. 18.00 h: Jugendmesse

Sa., 28.03. + Sa., 04. 04.,
15 – 18 Uhr: Ostermarkt

Fr., 01.05 Wallfahrt

Pfarre Heiliges Kreuz (Tel. 259 61 55)

Jeden **Donnerstag** in der **Fastenzeit** um 19.00 h Spätschicht,

Sa., 18.04. 9.00 h - 17.00 h
Flohmarkt

Sa., 25.04 gibt es ein Kroatisches Essen

Pfarre Auferstehung Christi (Tel. 203 31 11)

Sa., 07.03., 14 - 17 h Flohmarkt

So., 08.03., 10 – 11.30 h Flohmarkt

So., 15.03., ab 10:30 h Fasten speisenessen

So., 29.03, 10 - 11 h Ostermarkt

Fr., 03.04., 16:00 h Kreuzwegwanderung - Beginn: U2 Station Donaustadtbrücke - Ausgang Effenbergplatz

So., 10.04., 10 - 11 h Ostermarkt

Fr., 08.05., 18 - 22 h Schlesisches Bierfest

WÄRMESTUBE

In diesem Jahr waren wir 3 Mal im Einsatz. Es war wie immer eine sehr lohnende Arbeit. Die Mitarbeiter*innen bekommen so viel von den Gästen zurück!



Fleißige Hände beim Zubereiten des Frühstücks.



Wie man sieht, es schmeckt.

Einen besonderen Dank an die Männerrunde - „Die Männer“, die sich mit dem Punschverkauf an unseren Kosten beteiligt haben!!!!

Erika Cz

Jesusbilder – ein gemeinschaftliches Kunstprojekt



Wer ist Jesus eigentlich für mich? Welches Bild habe ich von ihm? Welches Bild ist in unserer Pfarrgemeinde das vorherrschende, das wichtigste? Das wurden wir im Herbst auf der PGR-Klausur gefragt, und wir haben es zum Anlass genommen, uns tiefer mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Jesus tritt immer wieder in vielen unterschiedlichen Varianten auf: mit den Jüngern beim Mahl, mit Kindern am Schoß, selbst als Kind oder am Kreuz... sicher haben Sie auch etliche Bilder im Kopf. Natürlich fühlen wir uns auch alle von dem einen oder anderen Bild stärker angesprochen, auch wenn wir uns dessen manchmal gar nicht so bewusst sind. Es lohnt sich, die Frage zu stellen: Wie sehe ich eigentlich Jesus? Ist er für mich ein guter Freund oder ein großer Lehrmeister? Kann

ich mehr damit anfangen, wenn er als Gottessohn auftritt, oder als Mensch wie wir?

In den Wochen der Fastenzeit werden wir uns jede Woche mit einem konkreten Bild beschäftigen. Die vielen Darstellungsformen werden in sieben Bildern vorgestellt (das letzte an Ostern). Jedem Bild ist eine Farbe zugeordnet, und in der Mitte der Kirche soll über die nächsten Wochen ein Kunstwerk entstehen: Jede und jeder kann Bänder in ein Gitter einknüpfen. Man entscheidet selbst, welche Farben und wie viele Bänder man knüpfen möchte. So entsteht im Lauf der Zeit ein bunter Teppich, der wieder spiegelt, welche Beziehung unsere Pfarrgemeinde zu Jesus hat.

Machen Sie mit! Nur wenn viele mitknüpfen sehen wir, wie farbenfroh unser Jesus ist.

Clara M.



01.03. 09.30 h Fam.-Kindermesse;
Tauf-Erneuerung d.EK-Kinder;
anschl. Pfarrcafé
18.30 h Kreuzwegandacht

03.03. 19.30 h Familienkatechese

06.03. Herz Jesu Freitag
18.00 h Weltgebetstag d.
Frauen im Stephansdom

14.03. 10.00 h EK-Vorbereitung

15.03. Familienfasttag-Suppensonntag
09.30 Kinderwortgottesdienst
10.30 h Suppenagapé
18.30 h Kreuzwegandacht

20.03. 18.00 h Ministrantenstunde

22.03. 15.00 h Straßenkreuzweg
Saikogasse-Töllergasse

26.03. 19.30 h Jugendtreff in
Leopoldau

28.03. EK-Vorbereitung
14.30 h Frauen-Einkehrtag

29.03. 18.30 h Kreuzwegandacht

30.03. 19.00 h Elternabend EK

03.04. Herz Jesu Freitag
16.00 h Palmbuschenbinden
18.00 h Bußgottesdienst in
Leopoldau

~~~~~

Karwoche

05.04. Palmsonntag
09.30 h Segnung d. Palm-
zweige; Prozession; HI. Messe
18.30 h Kreuzweg

09.04. Gründonnerstag
15.00 h Gründonnerstagfeier
für Familien mit Kindern

18.30 h HI. Messe mit Fußwa-
schung; Ölbergstunde; Agapé
Anbetung bis 21.00 h; Wir
sammeln wieder für LeO

10.04. Karfreitag
14.30 h Kreuzwegandacht
18.30 h Karfreitagsliturgie
anschl. Grabwache: Bitte
bringen Sie Blumen mit.

Ostern

11.04. Karsamstag
08.00-16.00 h Grabwache
16.00 h Ministrantenprobe
20.00 h Osternachtfeier
Speisensegnung; Agapé

12.04. Ostersonntag
07.30 h HI. Messe
09.30 h festl. Familien Messe;
anschl. Ostereiersuchen f. Kinder
Bei jeder HI. Messe Speisensegnung

13.04. Ostermontag
07.30 h HI. Messe
09.30 h HI. Messe

~~~~~

17.04. 18.00 h Ministrantenstunde

18.04. 10.00 h EK-Vorbereitung

19.04. Sonntag d. Barmherzigkeit
09.30 h HI. Messe mit Kran-
kensalbung; Kinderwortgottes-
dienst Pfarrcafé

24.04.-02.05. Novene Lady of
Manaoag

24.04. 16.00 h Probe Erstkommunion

25.04. 14.00 Probe „Kuhler Chor“

26.04. 09.30 h HI. Messe mit Feier
der Erstkommunion

30.04. 19.30 h Jugendtreff; Herz Jesu

- 01.05. Herz Jesu Freitag**
18.30 h 1. Maiandacht; bei Schönwetter im Garten
- 02.05.** 14.00 Probe „Kuhler Chor“
- 03.05.** 09.30 h Fam.-Kindermesse; anschl. Pfarrcafe
11.00 h Hl. Messe u. Fest d. philippin. Gebetsgruppe Mother of Manaoang
- 08.05.** 18.00 h Firm-Vorbereitung
- 09.05.** 10.00 h EK-Abschlussfeier
- 16.05.** 15.30 h Firmvorbereitung
18.30 h Jugendmesse
- 17.05.** Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal; anschl. Familienfest
- 18., 19. u. 20.05.** Bitttage; näheres am Plakat im Schaukasten
- 21.05. Fest Christi Himmelfahrt**
09.30 h Festgottesdienst
- 29.05.** 18.00 h Ministrantenstunde
- 31.05. Hochfest des Heiligen Geistes Pfingsten**
07.30 h Hl. Messe
09.30 h Festgottesdienst
- 01.06. Pfingstmontag**
07.30 u. 09.30 h hl. Messe
- 05.06. Herz Jesu Freitag**
Lange Nacht der Kirche, in Wien
- 06.06.** 09.00 h Firmwochenende in Oberleis
- 07.06.** 09.30 h Ministrantenmesse; anschl. Pfarrcafe

- 11.06. Fronleichnam**
07.30 h Hl. Messe
09.30 h Festgottesdienst
- 19.06. Herz Jesu Fest**
18.30 h Festgottesdienst
- 21.06. Herz Jesu Prozession**
09.00 h Festgottesdienst – Umgang anschl. Kirtag
- 26.06.** 17.00 h Sommerfest d. Firm-Vorbereitung in Leopoldau

Gleichbleibende Termine

Ansprechbar	4. Dienstag im Monat 19.15 h
Bibelteilen	2. Dienstag im Monat 19.15 h
Bibelmeditation	1. Donnerstag im Monat 09.00 h
Frauenrunde 1	3. Freitag im Monat 16.00 h
Frauenrunde 2	2. Freitag im Monat 18.00 h
Frauenrunde 3	4. Donnerstag im Monat 19.00 h
Fröhliches Singen	3. Donnerstag im Monat 18.00 h
Plaudercafé	3. Donnerstag im Monat 15.00 h
Männerrunde 1	1. Freitag im Monat 15.00 h
Männerrunde 2	3. Dienstag im Monat 19.15 h
Sammlung für die Pfarre	1. Sonntag im Monat

Änderungen vorbehalten

Im Land der Tempel und Pagoden



Ein philippinischer Tanz zur Eröffnung



Darf´s ein Glas Sekt sein?



„Namaste“



Damenwahl



Mhm, sieht köstlich aus.



Alles tanzt Quadrille

Fotos: Karin S. + Hector P.

Mit tiefer Dankbarkeit darf ich das heurige Sternsingerergebnis verkünden: 8700.-konnten wir an die DKA überweisen! 37 Kinder und 24 Jugendliche/Erwachsene haben heuer an allen Türen geklingelt und die Botschaft von der Geburt Jesu zu den Menschen gebracht.



Ganz besonders freut mich, dass viele Erstkommunionkinder mitgemacht haben! Nächstes Jahr wird unser Einsatzgebiet noch größer und ich hoffe auf zahlreiche Teilnahme von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen! Vielen Dank!

Karin S.



Fotos: Karin S.

Mit tiefer Dankbarkeit darf ich das heurige Sternsingerergebnis verkünden: 8700.-konnten wir an die DKA überweisen! 37 Kinder und 24 Jugendliche/Erwachsene haben heuer an allen Türen geklingelt und die Botschaft von der Geburt Jesu zu den Menschen gebracht.



Ganz besonders freut mich, dass viele Erstkommunionkinder mitgemacht haben! Nächstes Jahr wird unser Einsatzgebiet noch größer und ich hoffe auf zahlreiche Teilnahme von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen! Vielen Dank!

Karin S.



Fotos: Karin S.

Jugendtreff

In unserer Pfarre gibt es ein Kinder- und Jugendteam, das sich aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zusammensetzt. Bei regelmäßigen Besprechungen planen wir verschiedene Aktionen und Angebote für Jugendliche und Kinder.

Ein Anliegen, das es bei den Besprechungen eingebracht wurde, ist die jetzige Situation unserer Kinder- und Jugendarbeit. Weil es mehr und mehr um die Zusammenarbeit mit Nachbarpfarren geht, haben wir beschlossen, eine gemeinsame Kinder- und Jugendstunde mit der Pfarre Leopoldau zu gestalten.

Der erste gemeinsame Jugendtreff fand am 07.11.19 bei uns statt. Es war ein schönes, angenehmes Treffen.



Zum Beginn gab es lockere Kennenlernspiele. Im Laufe des Abends wurden neue Freundschaften mit anderen Jugendlichen geschlossen. Alle sind sich am Ende des Treffens einig: Sie wollen regelmäßig zusammenkommen. Deshalb ist jetzt offiziell: Jugendstunde für beide Pfarren findet jeden letzten Don-

nerstag im Monat, von 19.30 bis 21.00 Uhr statt. Die nächsten Termine bis Ende des Schuljahres sind: 26. März, (Pfarre Leopoldau) 30. April, (Pfarre Herz Jesu) 28. Mai, (Pfarre Leopoldau) 25. Juni. (Pfarre Herz Jesu).



Eine Jungscharstunde für alle Kinder im Volksschulalter findet in der Pfarre Leopoldau jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr statt. Jugendliche im Firmalter sind auch zum Jugendtreff in der Pfarre Leopoldau eingeladen, der jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr stattfindet.

Danke allen freiwilligen Mitarbeiter*innen, die sich so engagiert um die Kinder und Jugendlichen in den zwei Pfarren annehmen und die Weichen für eine gelungene, aktive Zukunft des Entwicklungsraumes-Floridsdorf Ost stellen.

Hector P., Pastoralassistent

Fotos: Hector P.



Das Osterlamm

Vielleicht habt ihr in der Osterzeit schon einmal ein Osterlamm gesehen: aus Teig gebacken in Bäckereien oder sogar bei euch zu Hause am Frühstückstisch oder beim Nachmittagskaffee. Osterlämmer gibt es auch aus Schokolade, in buntes Stanniolpapier eingewickelt. Doch warum gibt es zu Ostern Osterlämmer? Das Tier, das ihr mit Ostern in Verbindung bringt, ist doch der Osterhase – meistens auch aus Schokolade. Das Symbol vom Osterlamm hat seinen Ursprung bereits im Neuen Testament. Mit dem Lamm ist Jesus, dessen Auferstehung wir an Ostern feiern, gemeint. Im Johannesevangelium (1,29) sagt Johannes der Täufer über Jesus: „Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt“.

Was ist damit gemeint? Um das zu verstehen, muss ich ein wenig ausholen. In der jüdischen Religion, in der Jesus aufgewachsen ist und gelebt hat, war das Lamm ein Opfertier. Früher wurden nämlich dem Gott Tiere geopfert, um ihn gnädig zu stimmen. Das ist heute Gott sei Dank nicht mehr so. Wenn Johannes Jesus als das Lamm Gottes bezeichnet, spricht er damit auf Jesu Tod an Karfreitag an. Das ist schwer zu verstehen. Das Tolle ist, dass Jesus nicht im Tod geblieben, sondern auferstanden ist. Deshalb wird er manchmal auch als ein Lamm mit einer Siegesfahne dargestellt. Und Jesu Auferstehung feiern wir an Ostern – mit Osterlamm und Osterhasen als Symbolen des Lebens.



Fotos: Michael Tillmann, picture alliance/imageBROKER/Creativ Studio Heinemann

„Ich rufe dich beim Namen, mein bist du“.

Die Hl. Taufe haben empfangen: Sebastian Fischer

~~~~~



„In dir Herr lass mich leben, du bist die Quelle ewigen Friedens“.

Verstorben sind: Martha Goger, Josef Strobl, Mag. Hermann

Nimmervoll, Josef Pospichal

~~~~~

Die tiefste Begegnung mit Christus findest du in der Eucharistiefeier und im Gebet.

Hl. Messen:

Wochentagsmessen:

Montag, Mittwoch, Freitag 7.00 h

Dienstag u. Donnerstag 18.30 h

Sonn- und Feiertagsmessen:

18.30 h – Vorabendmesse

Sonn - u. Feiertag, 7.30 h und 9.30 h

Gebetszeiten:

Rosenkranzgebet: Montag, 18.20 h; Herz Jesu Freitag, 18.00 h

Taizé – Gebet: Montag 19.00 h

Morgenlob: Donnerstag 8.30 h

Stille Anbetung des Allerheiligsten:

Donnerstag, nach der Abendmesse 19.00 – 20.00 h

Herz Jesu Freitag (1. Freitag im Monat) 16.00 h Vesper

bis 18.00 h „Offene Kirche“; 21.00-05.00 h Nachtanbetung

Beichte oder Aussprache:

Samstag, 18.00 h u. Sonntag, 7.00 h und nach Vereinbarung

Eigentümer und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarre HERZ JESU

A-1210 Wien, Töllergasse 9, ☎: 01/259 12 00

✉: pfarrkanzlei@pfarre-herz-jesu.at, www.pfarre-herz-jesu.at; facebook: Pfarre Herz Jesu

Pfarrbüro: Di, Do 10.00-12.00 h, Mi 16.00-18.00 h

Das nächste **UNTERWEGS** Nachrichten der Pfarre HERZ JESU, erscheint am. 07. Juni; Redaktionsschluss: 07. Mai

Änderungen vorbehalten!